

Umgestaltung leerstehender Parzellen zu öffentlichen Grünflächen, gefördert durch die „Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“

Am 28.09.2012 stellte der Gartenverein Gartenfreunde e.V. bei der „Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ den Antrag zur Förderung des Projektes "Umgestaltung leerstehender Parzellen in öffentliche Grünflächen" Dieser Antrag wurde am 21.01.2013 bewilligt

Die Gartenfreunde hatten es sich zum Ziel gesetzt, aus leerstehenden Gärten Orte der Ruhe und Entspannung für sich, aber auch für Besucher aus dem Ort und auch deren Gästen zu schaffen. Die Zuwendung der „Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ hat bisher viel geholfen, dieses Ziel zu verwirklichen.

Drei nebeneinander liegende leerstehende Parzellen wurden durch fleißige und geschickte Hände in einen schönen Park umgewandelt, die nicht nur die Gartenfreunde sondern alle Spaziergänger zum Verweilen einladen.

Der **Garten Nr. 68a** erhielt einen neuen Außenzaun. Die Rasenfläche wurde mit einem Gingkobaum und diversen Ziersträuchern bepflanzt.

In den **Gärten Nr.68 und Nr.70** wurde in der Mitte des Areals ein Teich angelegt und die Ränder desselben bepflanzt.

Nachdem im Garten Nr.70 die komplette Beräumung einer leerstehende, alten Gartenlaube einschließlich Entfernung des Fundamentes erfolgt und die gesamte Gartenfläche von Unrat und Wurzeln bereinigt war, wurde auch hier der Außenzaun erneuert. Nach Abschluss dieser Vorarbeiten, wurde die Gartenfläche mit einer Bodenfräse bearbeitet.

Im Garten wurden Wege angelegt und diese mit Rasenmähkanten versehen, damit ein sauberer Rasenschnitt gegeben ist. Die Rasenfläche wurde mit verschiedenen Gehölzen und Pflanzen derart gestaltet, dass jede Jahreszeit vertreten ist.

Zum Verweilen lädt eine schöne Sommerlaube mit einem Freisitz ein. Diese befindet sich an der rechten hinteren Seite des Gartens. Kletterpflanzen dienen der natürlichen Begrünung.

Für Spaziergänger und Ruhesuchende entstand eine Rosenlaube mit Sitzgelegenheiten.

Bepflanzt wurde die Rosenlaube mit zwei Rosen und einer Kletterhortensie.

Es wurden auch durch die Gartenfreunde 4 Garten-Parkbänke gebaut und an diesen Orten aufgestellt. Auch an die Kinder der Kita, die auf der gegenüberliegenden Seite ihren Garten haben und die gern in den Park kommen, wurde gedacht. Für sie wurden ebenfalls 6 kleinere Bänke gebaut.

Die in der Natur beheimateten Tiere wurden auch nicht vergessen. So wurden ein Blumenbeet als Tummelplatz für viele Schmetterlinge und ein Natursteinwall für Kriechtiere angelegt. Mit dem Bau und der Aufstellung eines Insektenhotels, soll diesen Gartenbewohnern ein Heim gegeben werden. Für den Eingang zu der entstandenen Parkanlage wurde durch die Gartenfreunde ein Rosenbogen gebaut.

Zum Abschluss der Gartensaison 2013 wurden die vorbereitenden Arbeiten zur Gestaltung des **Gartens Nr.72** getroffen. Dieser soll dann mit in den bestehenden Park integriert werden.

Im Jahr 2014 soll die Bodenbearbeitung und Einebnung mittels Bodenfräse durchgeführt werden. Auch hier wird eine neue Rasenfläche entstehen. Die Wege aus den Gärten 68 und 70 werden auf dieses Areal weiterführen. Für die Tiere ist das Pflanzen einer Vogelhecke geplant.